



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb

Beteiligt:**Betreff:**

Schnitt- und Rodungsarbeiten auf Gehölzflächen im Winter 2004/2005

Beratungsfolge:

30.11.2004	Bezirksvertretung Hagen-Mitte
01.12.2004	Bezirksvertretung Hagen-Nord
01.12.2004	Bezirksvertretung Hohenlimburg
01.12.2004	Bezirksvertretung Haspe
06.12.2004	Bezirksvertretung Eilpe/Dahl
08.12.2004	Landschaftsbeirat
09.12.2004	Umweltausschuss

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

BESCHLUSSVORSCHLAG**Teil 2 Seite 1****Drucksachennummer:**

0674/2004

Datum:

06.10.2004

Den von der Verwaltung vorgeschlagenen Schnitt- und Rodungsarbeiten auf Gehölzflächen im Winter 2004/2005 wird zugestimmt.

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 1

Drucksachennummer:

0674/2004

Datum:

06.10.2004

Die Verwaltung schlägt vor, die jährlichen Schnitt- und Rodungsarbeiten auf Gehölzflächen in den Wintermonaten 2004/2005 durchzuführen. Die aus Sicht der Verwaltung erforderlichen Arbeiten sind nach den Vorschriften des Landschaftsgesetzes NRW bis zum 01. März 2005 abzuschließen.

Die vorgeschlagenen Schnitt- und Rodungsarbeiten dienen der Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Gehölzpflanzungen. Die Maßnahmen führen zu einer Verbesserung des Sichtschutzes sowie der Trenn- bzw. Gliederungsfunktionen der betroffenen Gehölzflächen.

Die vg. Funktionen gehen verloren, wenn der Aufwuchs im Laufe der Zeit zu stark wird. Durch die dicht wachsenden Gehölze wird der vorhandenen Strauchsicht das Licht entzogen, so dass diese nach und nach verloren geht. Mit dem Verlust der Strauch- und Krautschicht ist ein wesentlicher ökologischer Wertverlust verbunden.

Im Zuge der vorgesehenen Schnitt- und Rodungsarbeiten müssen demzufolge auch Bäume mit geringem Stammumfang entfernt werden. Bäume, die aufgrund ihrer Stammumfänge nach der Baumschutzsatzung der Stadt Hagen geschützt sind, werden nur dann entfernt, wenn von ihnen offensichtlich Gefahren ausgehen bzw. in absehbarer Zeit ausgehen werden (z.B. durch Zwieselbildungen). Hierzu wird die Verwaltung den Bezirksvertretungen eine gesonderte Auflistung der betreffenden Gefahrenbäume zur Kenntnis geben.

Strauchpflanzungen sollen zurückgeschnitten werden, um die Wuchsigkeit und Austriebsfähigkeit zu erhalten. Gänzlich entfernt werden sollen Sträucher zum einen dann, wenn sie zu nah an Wegen oder Gehsteigen gepflanzt wurden, so dass ein ständiger Rückschnitt des Überhangs erforderlich ist. Zum anderen werden Sträucher und bis zu 1 m hoch werdende Bodendecker entfernt, wenn Einsichten an Straßeneinmündungen oder Grundstücksausfahrten nicht dauerhaft frei gehalten werden können. Diese Maßnahmen führen zu einer Reduzierung des jährlichen Pflegeaufwandes.

Die Verwaltung bittet die Bezirksvertretungen, den nachstehend aufgeführten Schnitt- und Rodungsarbeiten in den jeweiligen Stadtbezirken zuzustimmen:

BV Mitte :

- 1. Bergischer Ring (Buscheyanlage):** Hier sollen selektiv überalterte Sträucher und Bäume entfernt werden. Im Nachgang sollen Bäume und Blütensträucher ergänzt werden, damit sich wieder ein Gehölzsaum entwickelt.
- 2. Konkordiastraße:** Entfernung der Bodendecker im Eingangsbereich Konkordiastraße. Die Fläche soll im Frühjahr 2005 mit Rasen eingesät werden.
- 3. Grundschule Kuhlerkamp:** Auf Wunsch der Schulleitung soll der vorhandene Bewuchs an einigen Stellen des Schulgrundstücks entfernt werden, so dass es besser eingesehen werden kann. Die betroffenen Bereiche, werden im Frühjahr 2005 mit Rasen eingesät.

4. **Schulzentrum Wehringhausen:** Der Gehölzrand zu dem an der Eugen-Richter Straße gelegenen Parkplatz soll auf einer Breite von ca. 3 m entfernt werden. Durch diese Präventivmaßnahme entfällt zukünftig der Einsatz von Freischneidern und damit die Gefahr von Sachbeschädigungen an den dort parkenden Fahrzeugen. Weiterhin werden an dem Treppenaufgang, der vom Kindergarten zur Schule hinauf führt, aufgrund von Anwohnerbeschwerden einige Großsträucher entfernt, da sie die Balkone und Fenster der angrenzenden Häuser (Eugen-Richter-Straße 71 und 73) in unzumutbarer Weise beschatten.
5. **Straßenbegleitgrün Voßwinkelstraße:** Entlang der Straße soll ein Gehölzstreifen entfernt und mit Rasen eingesät werden.
6. **Ricarda-Huch-Schule:** Im Eingangsbereich der Schule sowie zum Bergischen Ring hin sollen Sträucher entfernt und die entstehenden Flächen mit Rasen eingesät werden, um den Bereich transparenter und pflegeleichter zu gestalten.
7. **Grünanlage am Landgericht:** Hier sollen selektiv Baumsämlinge und Holunder entfernt werden. Zum Parkstreifen an der Bülowstraße hin soll ein Rasenstreifen entstehen. Die Pflanzung soll anschließend mit Sträuchern und Eiben ergänzt werden.
8. **Straßenbegleitgrün Feithstraße:** Hier soll ein ca. 3 m breiter Gehölzstreifen entfernt werden, um Freischneiderarbeiten in erheblichem Umfang einzusparen.
9. **Straßenbegleitgrün Margaretenstraße:** Hier soll aufgrund einer Bürgerbeschwerde ein Bodendeckerstreifen entfernt und mit Rasen eingesät werden.
10. **Kinderspielplatz Beethovenstraße:** Hier soll zum Abschluss der Umgestaltungsmaßnahmen ein Gehölzstreifen an der Beethovenstraße entfernt und mit Rasen eingesät werden. Eine im Bereich des Spielplatzes erstellte Ersatzpflanzung hat sich mittlerweile etabliert und erlaubt somit die Entfernung der Gehölze an der Beethovenstraße.
11. **Straßenbegleitgrün Liebigstraße:** Entfernung und Raseneinsaat der an den Kopfseiten der Parkplatzanlage befindlichen Bodendeckerpflanzungen.
12. **Rembergsschule, Elbersstiege:** Entfernung eines Gehölzstreifens entlang des Gehweges. Im Frühjahr 2005 wird dieser Streifen mit Rasen eingesät.
13. **Straßenbegleitgrün Eugen-Richter-Straße:** Entfernung eines Gehölzstreifens, der eine sogenannte „Verweilzone“ umgibt. Durch die Rodung des Gehölzstreifens wird der gesamte Bereich transparenter und der sogenannte „Angstraum“ entfällt.
14. **Turnhalle Remberg:** Hier wird neben der Treppenanlage, die zur Turnhalle führt, ein Bodendeckerbeet entfernt und mit Rasen eingesät.

15. **Theodor-Heuss-Gymnasium:** Hier soll auf Wunsch der Schulleitung ein Gebäudeteil freigestellt sowie die Hecke des Hausmeistergartens auf 1 m Höhe zurückgeschnitten werden
16. **Autobahnzubringer:** Hier sollen wie in den vergangenen Jahren aus den Gehölzstreifen sog. Stangenhölzer entfernt werden, um die Bäume freizustellen, die zukünftig den Bestand prägen sollen.
17. **Sport- und Freizeitanlage Altenhagen:** Hier sollen entlang der Neckarstraße die Ahorn- und Robinienwäldchen entfernt werden. Weiterhin soll ein Trennstreifen zwischen der Parkplatzanlage und der Turnhalle entfernt und mit Rasen eingesät werden
18. **Straßenbegleitgrün Altenhagener Straße:** Hier sollen im Einmündungsbereich zur Brinkstraße eine Bodendeckerpflanzung und ein Strauch entfernt werden, da diese die Sicht auf den benachbarten Fußgängerüberweg verdecken. Weiterhin soll an der Brinkstraße ein schmaler Randstreifen entfernt werden, um hier den Überhangschnitt zu reduzieren.
19. **Parkplatz Ischelandstadion:** Hier soll unterhalb des neben der Ischelandhalle gelegenen Sportplatzes ein Gehölzstreifen zurückgeschnitten werden, um die Zufahrten und die Beleuchtung freizustellen.
20. **Rasensportplatz Höing:** Hier soll die Bepflanzung im Zufahrtsbereich zurückgeschnitten werden.
21. **Straßenbegleitgrün Alexanderstraße:** Hier wird die Grundstücksgrenze zu dem Supermarkt "Wal*Mart" freigestellt. In diesem Zuge werden auch einige Gefahrenbäume beseitigt. Die Grundstücksverwaltung des Wal*Mart hat sich bereit erklärt, die Kosten für einen neuen Grenzzaun zu tragen.
22. **Grünanlage Am Rastbaum:** Die Gehölzböschung zwischen der Wiese und der Straße Am Rastbaum soll zurückgeschnitten werden, um die überalterten Sträucher zu verjüngen und den Bereich transparenter zu gestalten. Entlang des Fußweges soll zudem ein Streifen entfernt und mit Rasen eingesät werden.
23. **Sportplatz Dahmsheide:** Hier soll ein Gehölzstreifen zu einem privaten Anlieger hin zurückgeschnitten werden.
24. **Parkplatz Altenhagener Straße:** Hier sollen die Kirschchlorbeersträucher in den Ausfahrtsbereichen zurückgeschnitten werden, damit die Einsicht auf die Altenhagener Straße gewahrt bleibt.
25. **Meinolfschule:** Hier soll die Pflanzung vor dem Lehrerzimmer auf Wunsch der Schulleitung zurückgeschnitten werden.
26. **Straßenbegleitgrün Flensburgerstraße/Feithstraße:** Hier sollen die Bodendecker auf einer Pflanzinsel im Einmündungsbereich zur Feithstraße entfernt werden, da sich hier

verstärkt Ratten aufhalten. Der gerodete Bereich wird im Frühjahr 2005 mit Rasen eingesät. Weiterhin wird ein Randstreifen zum alten Holz hin zurückgenommen, um hier mit dem Großflächenmäher arbeiten zu können.

27. Ausstellungsgelände Höing: Hier sollen einige Weidensämlinge aus der Gehölzpflanzung entnommen werden.

28. Heinitzstraße: Hier sollen im Bereich der Bushaltestelle einige Gehölze zurückgeschnitten werden.

29. Donnerkuhler Weg: Hier soll ein Gehölzstreifen zwischen der Straße und dem Raiffeisenmarkt zurückgeschnitten werden.

30. Loheplatz: Hier soll auf Wunsch des Sportvereins ein Gehölzstreifen hinter dem Vereinsheim zurückgeschnitten werden.

31. Grundschule Boloh: Hier soll hinter der Turnhalle entlang des Gehsteiges "Weizenkamp" ein Gehölzstreifen entfernt werden, um den Bereich transparenter zu gestalten und Überhangschnitt zu reduzieren.

32. Straßenbegleitgrün Cuno-Straße: Hier sollen fünf Bodendeckerinseln gerodet und mit Rasen eingesät werden.

33. Fritz-Steinhoff-Park: Hier soll neben der Grundschule ein Gehölzstreifen reduziert werden, um die Belichtung der Klassenräume zu verbessern.

34. Haßleyer Straße: Hier soll auf Höhe des Kinderspielplatzes entlang des Gehweges ein 2 m breiter Streifen gerodet werden, um hier nachhaltig weniger Gehölzüberhang schneiden zu müssen.

35. Kinderspielplatz Schultenhardt: Hier sollen auf Wunsch der Anwohner zwei Gehölzstreifen entfernt werden, um den Spielplatz transparenter und somit für die Benutzer überschaubarer zu machen.

36. Parkplatz Wasserloses Tal: Hier sollen aufgrund von Anwohnerbeschwerden aus dem Trennstreifen zwischen der Parkplatzzeile und der Straße "Wasserloses Tal" einige Gehölze entfernt werden, um das Aussteigen aus den Fahrzeugen zu erleichtern.

BV Eilpe/Dahl:

1. Otto-Densch-Halle: Hier sollen an dem Treppenaufgang zur Wörthstraße Gehölze zurückgeschnitten und entfernt werden. Ebenso soll eine Pflanzinsel im Zugangsbereich der Selbecker Straße gerodet werden, da hierdurch die Sicht auf die Turnhalle verdeckt wird.

2. **Grünzug Eilpe:** Hier sollen an verschiedenen Stellen Sträucher zurückgeschnitten werden, um die seinerzeit festgelegten Sichtachsen freizuhalten.
3. **Kinderspielplatz Rafflenbusch:** Entlang des Fußweges oberhalb des Spielplatzes sollen die Gehölze zurückgeschnitten werden.

BV Nord:

Hier ist anzumerken, dass die Punkte 1 – 5 im Vorjahr aufgrund der umfangreichen Schnitt- und Fällmaßnahmen im Helfer Siepen nicht abgearbeitet werden konnten.

1. **Schulzentrum Kapellenstraße:** Hier sollen in mehreren Bereichen Fassadenteile und Grundstücksgrenzen freigeschnitten werden. Entlang der Grundstücksgrenzen müssen ebenso viele sogenannte Stangenhölzer aus den Pflanzungen entnommen werden, um die Bäume freizustellen, die den Endbestand prägen sollen.
2. **Bezirkssportanlage Boele:** Hier soll ein zwischen den Sportplätzen befindlicher Gehölzstreifen zurückgeschnitten werden.
3. **Fußweg zwischen Poststraße und Osthofstraße:** Hier soll ein Gehölzstreifen unterhalb des Schulzentrums zurückgeschnitten werden.
4. **Weststraße:** Hier sollen die Gehölzstreifen auf der Mittelinsel, beginnend auf Höhe des Europaplatzes bis zum Ortsausgang, entfernt und mit Rasen eingesät werden. Der Streifen soll anschließend punktuell mit Säulenbuchen bepflanzt werden.
5. **Helfer Straße:** Hier sollen die Bodendeckerflächen in den Einmündungsbereichen zur Busch- und Lasallestraße entfernt und mit Rasen eingesät werden, da es hier immer wieder zu Sichtbehinderungen kommt.
6. **Hameckepark:** Hier sollen zur Overbergstraße hin einige Grundstücksgrenzen zu Privatanliegern freigestellt werden.
7. **Straßenbegleitgrün Pappelstraße:** Hier sollen in Abstimmung mit den Kleingärtnern einige Gehölze aus der Pflanzung entnommen werden. Ebenso sollen im Bereich der Fröbel- und Helfer Straße (ehemaliges Iduna-Haus) einige Gehölze entfernt werden. Weiterhin sollen im Bereich zwischen Helfer- und Pieperstraße einige zur Fahrbahn reichende Gehölze entfernt werden.
8. **Grundschule Helfe:** Hier sollen die Fluchtwege sowie das Gebäude in einigen Teilen freigestellt werden.
9. **Straßenbegleitgrün Nöhstraße:** Hier soll ein kleiner Pflanzstreifen entfernt werden, der regelmäßig den Gehweg beeinträchtigt.
10. **Kindergarten Eschenweg:** Hier soll auf Vorschlag der Kindergartenleitung der Zaun freigeschnitten werden.

BEGRÜNDUNG**Teil 3 Seite 6****Drucksachennummer:**

0674/2004

Datum:

06.10.2004

11. **Eschenweg:** Hier sollen entlang des Fußweges zur Buschstraße einige Gehölze entfernt werden, um den Bereich transparenter zu gestalten. Die entstehenden Freiflächen sollen im Frühjahr 2005 mit Rasen eingesät werden.
12. **Turnhalle Droste-Hülshoff Straße:** Hier soll auf Vorschlag der GWH eine Hecke, die den Parkplatz der Turnhalle von der Droste-Hülshoff Straße trennt, durch einen Zaun ersetzt werden.

BV Haspe:

1. **Kindergarten Martinstraße:** Hier sollen die Gehölze entlang der Martinstraße zurückgeschnitten werden.
2. **Gabelsberger Straße:** Vor den Häusern Nr. 23 und 25 befindet sich eine Hecke, die entfernt werden soll. Der entstehende Randstreifen soll anschließend mit Rasen eingesät werden.
3. **Kinderspielplatz Gabelsberger Straße:** Hier sollen entlang der Martinstraße einige Gehölze zurückgeschnitten werden.
4. **Ennepepark:** Hier sollen entlang des Fuß- und Radweges einige private Grundstücksgrenzen freigestellt werden (u.a. Leeners und Volmeautohaus). Weiterhin sollen im Park entlang von Gehwegen einige Breiche gerodet und mit Rasen eingesät werden (z.B. im Bereich der Bolzplätze, um hier mehr Transparenz zu erzielen). Ebenso sollen einige Treppenanlagen großzügig freigeschnitten werden.
5. **Bezirkssportanlage Haspe:** Hier soll die Böschung im Bereich der Tennisplätze auf einer Breite von 2-3 m zurückgeschnitten werden.
6. **Haenelstraße:** Hier muss eine Feuerwehrzufahrt zu den Häusern der GWG Hagen freigeschnitten werden.
7. **Realschule Haspe:** Rodung einer Pflanzinsel im Eingangsbereich der Schule. Hier ist die Pflanzung eines Solitärbäumes vorgesehen.
8. **Kinderspielplatz Markanastraße:** Hier soll hinter dem "Markanaheim" ein Gehölzstreifen entfernt werden, da dort verstärkt Ratten beobachtet worden sind. Die Fläche soll anschließend mit Rasen eingesät werden. Ebenso soll in diesem Zuge ein Zaun versetzt werden.
9. **Verweilzone Rehstraße:** Hier soll entlang der Eugen-Richter und der Rehstraße eine Strauchreihe entfernt werden, um den Gehweg freizuhalten.
10. **Kurt-Schumacher-Ring:** Hier soll im Bereich des Bahnwärterhäuschens der Bewuchs der Mittelinsel entfernt werden, da die Bepflanzung bedingt durch Streusalz und Abgase

immer mehr zurückgeht und sich statt dessen Unkräuter ausdehnen. Die Mittelinsel soll im Frühjahr 2005 mit Rasen eingesät werden.

11. **Kinderspielplatz Salzburger Straße:** Hier soll die Strauchpflanzung entlang der Salzburger Straße zurückgeschnitten werden, damit der Spielbereich besser eingesehen werden kann.
12. **Grünanlage Im Zipp:** Hier sollen im Bereich des Bolzplatzes einige Sträucher entfernt werden, um eine Sichtachse zum Kinderspielplatz zu schaffen. Ebenso soll auf Anraten der Polizei die Fassade des Jugendheims an zwei Stellen freigestellt werden, um somit Einbruchsprävention zu betreiben.

BV Hohenlimburg:

1. **Kinderspielplatz Mozartstraße:** Hier soll die Randbepflanzung des Kinderspielplatzes auf Wunsch der Polizei stark zurückgeschnitten werden, damit die Spielbereiche besser eingesehen werden können.
2. **Sonderschule Halden:** Hier sind in der Böschung zur Berchumer Straße noch einige Sträucher zurückzuschneiden und Sämlinge zu entfernen (Restarbeiten aus 2004).
3. **Federnstraße:** Hier sind entlang des Gehölzrandes noch einige Sträucher zurückzuschneiden (Restarbeiten aus 2004).
4. **Fußweg Im Kley:** Hier sollen im Bereich der Brücke, die über den Emsenbach führt, einige Sträucher zurückgeschnitten werden (evtl. Rodung einer Strauchreihe). Auf der benachbarten Wiesenfläche sollen einzelne Sträucher entfernt werden, die die Mäharbeiten behindern.
5. **Gymnasium Wiesenstraße:** Bei den Gehölzinseln zwischen Gymnasium und Kindergarten sollen die Bäume freigestellt werden. Die entstehenden Freiflächen sollen eingesät werden. Weiterhin soll das neben der Turnhalle befindliche Schulgebäude freigestellt werden.
6. **Ehrenmal Esserstraße:** Die Grundstücksgrenze zu den angrenzenden Privatanliegern und zum Kinderheim soll aufgrund von Beschwerden freigeschnitten werden.
7. **Kaufmannsschule Letmatherstraße:** Entlang des Gehsteiges soll vom Schulgebäude bis zum Bachlauf ein ca. 2 m breiter Gehölzstreifen gerodet und mit Rasen eingesät werden.
8. **Buswende Im Sibb:** Hier soll zu den angrenzenden Parkplätzen und Gehwegen ein ca. 2 m breiter Streifen gerodet und eingesät werden. Die Gehölzinseln sollen darüber hinaus ausgelichtet werden.

9. **Übergangswohnheim Am Berge:** Im Bereich der Hochspannungsleitungen müssen Sträucher zurückgeschnitten werden. Da, wo es sinnvoll ist, werden einzelne Sträucher entfernt, um die Flächen anschließend mit Rasen einzusäen.
10. **Iserlohnerstr. /In den Höfen:** Hier müssen aufgrund von Beschwerden einige Sträucher zu den Privatanliegern hin entfernt werden. Weiterhin ist es erforderlich, eine Hecke auf ca. 1 m Höhe zurückzunehmen.
11. **Iserlohnerstr./Esserstraße:** Hier sollen einige Sträucher entfernt und andere verpflanzt werden. Die entstehenden Freiflächen sollen mit Rasen eingesät werden.
12. **Kinderspielplatz Im Kirchenberg:** Der Zugang zum Spielplatz muss großzügig freigeschnitten werden.
13. **Kirchenbergstadion:** Auf Wunsch des Sportvereins sollen im Bereich der Hochspannungsleitungen einige Sträucher stark zurückgeschnitten werden.
14. **Parkhaus Langenkampstraße:** Hier muss die rückseitige Fassade in einigen Bereichen freigestellt werden.
15. **Syburgweg:** Hier sollen am Wendeplatz einige Sträucher entfernt werden, um die entstehenden Freiflächen anschließend mit Rasen einzusäen. Als Ersatz könnte hier zudem eine Säulenhainbuche gepflanzt werden.
16. **Ardeyweg:** Rodung eines ca. 2 m breiten und 20 m langen Gehölzstreifens entlang des Fußweges. Anschließend soll die entstehende Fläche mit Rasen eingesät werden.
17. **Bolzplatz Wiesenstraße:** Hier müssen im Bereich der Hochspannungsleitungen einige Sträucher stark zurückgeschnitten werden.
18. **Hohenlimburger Straße:** In Höhe des Hauses Nr. 128 bis zu Haus Nr. 140 trennt ein Gehölzstreifen die Hohenlimburger Straße von den dahinter liegenden Häusern. Auf Wunsch der Anwohner soll dieser Streifen ausgelichtet werden.

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0674/2004

Datum:

06.10.2004

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

VERFÜGUNG / UNTERSCHRIFTEN

Teil 5 Seite 1

Drucksachennummer:

0674/2004

Datum:

06.10.2004

Veröffentlichung:

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerei

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl: